Schulwegplan
VS Leibnitz-Linden

KFV · Das Land Steiermark · stadtgemeinde leibnitz

www.auva.at

Stand: Oktober 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde Leibnitz entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Leibnitz-Linden genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Mit dem Schulwegplan, den Sie in Händen halten, wollen wir Ihrem Kind den sichersten Weg zur Volksschule Leibnitz-Linden zeigen. Meine Bitte an Sie, liebe Eltern, geht aber dahin, den Schulweg den Ihr Kind jeden Tag absolviert, genau zu üben. Bitte gehen Sie in den ersten Wochen des Schuljahres den Weg gemeinsam mit Ihrem Kind und zeigen Sie ihm, wo die Gefahrenstellen lauern. Als Bürgermeister, selbst als Vater und auch Großvater, ist es mir besonders wichtig, dass unsere Kinder in jeglicher Lebenslage geschützt werden. Helfen Sie mit, unsere Straßen ein bisschen sicherer zu machen, indem Sie Ihr Kind auf den Schulweg vorbereiten und auch selbst auf die Regeln im Straßenverkehr achten.

Bürgermeister Mag. Michael Schumacher
Foto: Roland Marx

Herzlichst Ihr Mag. Michael Schumacher

Schule

Die Volksschule Leibnitz-Linden liegt innerhalb einer Tempo-30-Zone in einem Wohngebiet. Auf den meisten umliegenden Straßen gilt ebenfalls Tempo 30. Das Verkehrsaufkommen ist auf Anrainerverkehr beschränkt. Ein Anstieg des Verkehrs ist morgens und mittags durch Eltern zu verzeichnen.
Liebe Eltern, bitte um besondere Vorsicht, wenn Sie Ihr Kind/Ihre Kinder mit dem Auto fahren! Benutzen Sie bitte die vorhandenen Haltemöglichkeiten rund um die Schule! Halten Sie bitte nicht in der Kurve oder auf dem Gehsteig vor dem Schranken! Halten oder parken Sie keinesfalls auf oder unmittelbar vor oder nach einem Zebrastreifen! All das ist verboten. Viel schlimmer ist jedoch, dass Sie dadurch die Kinder gefährden, die zu Fuß unterwegs sind. Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule bei.

1

Schmaler Gehsteig Höhe Firma Hanschek:
In der Wasserwerkstraße ist viel Verkehr. Halte einen möglichst großen Abstand zur Straße! Besondere Vorsicht auf Höhe der Firma Hanschek: Hier ist der Gehsteig sehr schmal. Wenn sich ein Lkw oder Bus nähert, warte lieber, bis er vorbeigefahren ist! Gehe dann erst weiter! Geht in der Gruppe hintereinander!

2

Schutzweg Im Lerchenfeld:
Am Zebrastreifen müssen die Autos stehen bleiben, wenn du über die Straße gehen möchtest. Das können sie aber nur, wenn sie dich rechtzeitig sehen. Tritt niemals überraschend und ohne zu schauen auf die Fahrbahn! Bleibe am Schutzweg immer stehen und vergewissere dich, dass die Autofahrerin bzw. der Autofahrer dich gesehen hat!

S Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

Stelle außerhalb der Karte

H Haltestelle

3

Querung der Wasserwerkstraße Höhe Hasendorferstraße:
An dieser Kreuzung ist sehr viel Verkehr. Gehe hier besser nicht über die Straße! Mache lieber einen kleinen Umweg und quere die Wasserwerkstraße auf Höhe des Kindergartens! Dort biegen nicht so viele Autos ab.

4

Bushaltestelle bei der Schule:
Wenn du auf den Bus wartest, beachte bitte folgende Punkte: Warte am besten hinter dem Schranken auf dem Schulhof!
Auf dem Gehsteig solltest du jedenfalls nicht spielen oder herumlaufen! Vor allem darfst du keinesfalls auf die Straße laufen!

5

Vorbeigehen hinter parkenden Autos:
Sei vorsichtig, wenn du hinter parkenden Autos vorbeigehen musst! Autos, die rückwärts ausparken, können dich leicht übersehen. Wenn die Rücklichter weiß leuchten und jemand vorne am Lenkrad sitzt, kann das bedeuten, dass das Auto losfahren möchte. Bleibe in diesem Fall lieber stehen und lass das Auto ausparken!

6

Querung der B67 Höhe Hasendorferstr.:
Bleibe unbedingt am Fahrbahnrand stehen! Schaue zuerst nach links! Gehe erst los, wenn kein Fahrzeug kommt oder die Autos für dich angehalten haben! Bleibe in der Mittelinsel stehen! Schaue jetzt nach rechts! Warte, bis kein Auto kommt oder die Autos stehengeblieben sind! Erst dann darfst du weitergehen.